

## Sie sind wieder da

Die Immobilien auf dem Schöneberger EUREF-Campus sind sehr begehrt. Leerstand gibt es nicht. Auch das Turmfalke-Apartment weit oben am Gasometer ist wieder vergeben. Die Unterkunft mit einem herrlichen Ausblick über die Stadt ist so begehrt, dass sich in diesem Jahr gleich zwei Turmfalkepaare beworben hatten. Aber, wie im richtigen Leben, wer zuerst kommt, malt bzw. brütet zuerst.



Es gibt also noch gute Nachrichten in diesen Pandemie-Zeiten. Zwei Eier sind bereits gelegt worden, weitere können folgen. *Foto: EUREF-Campus*

Auch in diesem Jahr steht das Falkenhaus wieder unter der fachmännischen Beobachtung des Naturrangers **Björn Lindner** und des Greifvogelschutzexperten **Stefan Kupko**, der auch die Turmfalke am Vivantes-Krankenhaus Neukölln betreut.

*Foto unten*



Wer genug hat, vom ständigen Serien schauen, sollte lieber die Falken beobachten, das trägt zur Entspannung und Beruhigung bei.

[https://www.youtube.com/watch?v=XWmtDq0\\_HhA](https://www.youtube.com/watch?v=XWmtDq0_HhA)

[https://www.vivantes.de/unternehmen/stadtnatur/turmfalke/turmfalke-webcam/?no\\_cache=1](https://www.vivantes.de/unternehmen/stadtnatur/turmfalke/turmfalke-webcam/?no_cache=1)



Bereits 2017 wurde die Nisthöhle aus Holz von **Swen Tomaschkes** Unternehmen „Toms Dach“ im Rahmen eines Sponsorings mit Zinkblech wetterfest ummantelt und auf dem vorletzten Ring des Gasometers fachmännisch angebracht. **Stefan Kupko** hat die Einflugöffnung nach Osten ausrichten lassen. Es dauerte zwei Jahre, bis ein Turmfalkepaar die Nisthöhle entdeckte und es sich hier gemütlich machte.



Im letzten Jahr schlüpfen sechs Küken wovon fünf überlebten. Zwei waren allerdings so klein, dass sie von Björn Lindner in der Naturschutzstation Marienfelde per Hand aufgezogen werden mussten. Als der kleine Falke dann flugfähig war, brachten ihn **Björn Lindner** und **Maria Müller** zurück zum Gasometer und ließen ihn von seinem Nest aus in die Freiheit fliegen. Wir werden auch in diesem Jahr ab und zu über die Falken berichten, denn es gibt ein Leben jenseits von Corona. **Ed Koch**